

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft =
Bulletin de la Société Suisse de Musicologie

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 2 (1935)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

für Theologen, Donnerstag 6-7. – Musikwissenschaftliches Seminar: Stilkritische Bestimmungen nach Partituren und Schallplatten, 2stdg, Donnerstag 4-6. – Collegium musicum vocale (für Hörer aller Fakultäten), 2stdg, Donnerstag 8-10 abends. – Collegium musicum instrumentale (für Hörer aller Fakultäten), 2stdg, Samstag 2-4.

Zürich

Prof. Cherbuliez, Joh. Sebastian Bach. Do. 17-18. – Von Lully bis Honegger, Abriß der französischen Musikgeschichte von 1650 bis zur Gegenwart, Mo. 16-18. – Die Instrumentalsuite und verwandte Formen. Di. 17-18.

Musikwissenschaftliches Seminar

Prof. Cherbuliez, Repetitorium der gesamten Musikgeschichte mit kurzen Referaten und Schallplattenbeispielen. Do. 15-16.

Prof. Gysi, Studien zu Schumanns Kunst und Ästhetik. Lektüre seiner Schriften. Di. 16-17.

Prof. Cherbuliez, Collegium musicum: Besprechung und Durcharbeitung ausgewählter Vokal- und Instrumentalwerke von J. S. Bach im Anschluß an die Vorlesung. 2 Stunden.

Genf

Mlle Pauline Long, Dr ès lettres: Haendel et son œuvre, mercredi, à 17 heures.

BÜCHER

(Besprechung vorbehalten):

BERNER VERÖFFENTLICHUNGEN ZUR MUSIKFORSCHUNG, herausgegeben von Ernst Kurth. Verlag Paul Haupt, Bern und Leipzig 1935.

Heft 3: *Max Zulauf*, Der Musikunterricht in der Geschichte des bernischen Schulwesens von 1528-1798;

Heft 4: *Paul Dikenmann*, Die Entwicklung der Harmonik bei A. Skrjabin.

Heft 5: *Georg Bieri*, Die Lieder von Hugo Wolf.

SAMMLUNG MUSIKWISSENSCHAFTLICHER ABHANDLUNGEN, herausgegeben unter Leitung von Karl Nef. Verlag Heitz & Co., Straßburg.

Band 14: *E. Jammers*, Das Karlofficium: „Regali natus“.

Band 15: *Ernst Georg Wolff*, Grundlagen einer autonomen Musikästhetik.

GERHARD BUCKY, Die Rezeption der Schweizerischen Musikfeste (1808-1867) in der Öffentlichkeit. (Als Zürcher Dissertation – ohne Verlagsangabe.)

BERNHARD RYWOSCH, Beiträge zur Entwicklung in Joseph Haydns Symphonik 1759-1780. (Als Zürcher Dissertation. Buchdruckerei Rob. Furrers Erben, Turbenthal 1934.)

ARNOLD PFISTER, Vom frühesten Musikdruck in der Schweiz. Separatdruck aus der Festschrift Gustav Binz zum 70. Geburtstag am 16. Januar 1935 von Freunden und Fachgenossen dargebracht. Basel, Benno Schwabe & Co. 1935.

Die „Mitteilungen a. d. Ortsgruppen“ fallen wegen Raummangel in dieser Nummer weg.

I N H A L T

Karl Nef †	21
J. Handschin, Peripheres	24
Georg Walter, Salis-Kompositionen (2. Teil)	32
Die französische und die italienische Oper im Basler Stadttheater	38
Musikwissenschaftliche Vorlesungen und Seminare	39
Bücher / Inhalt	40